



Nachhaltigkeitsbericht 2024

Entsprechend VSME-Standard der EU-Kommission
(C(2025) 4984 final, 30.07.2025)

kv&p Unternehmensberatung

Ottersteiner Straße 152

28879 Grasberg



INHALT

UNTERNEHMENSINFORMATION	1	4 SOZIALES	15
B1 Basisinformationen	1	B8 Eigene Belegschaft - Allgemein	16
1 EINLEITUNG	2	B9 Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit	16
2 NACHHALTIGKEIT BEI KV&P UNTERNEHMENSBERATUNG	3	B10 Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	16
C1 Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit	3	C6 Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse	17
B2 / C2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	3	C7 Schwerwiegende Verletzungen der Menschenrechte	17
Sustainable Development Goals	7	5 UNTERNEHMENSFÜHRUNG	18
Unsere Erfolgsgeschichten	8	B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	18
3 UMWELT	9	C8 Umsätze in bestimmten Sektoren	18
B3 Energie und Treibhausgasemissionen	10	C9 Geschlechterdiversität in der Geschäftsführung	18
C3 Treibhausgasemission-Reduktionsziele und Transitionsplan zur Eindämmung des Klimawandels	12		
C4 Klimarisiken	12		
B4 Luftverschmutzung	12		
B5 Biodiversität: Schutzgebiete und versiegelte Flächen	12		
B6 Wasser	13		
B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	13		

UNTERNEHMENSINFORMATION

B1 Basisinformationen

Dieser Bericht wird entsprechend des freiwilligen Nachhaltigkeitsberichtstandards für kleine und mittlere Unternehmen (VSME, empfohlen von der EU-Kommission am 30.07.2025) erstellt. Wir haben uns dazu entschieden, beide Module des Standards zu berichten. Dies entspricht OPTION B des Standards. Das Dokument ist folgendermaßen gegliedert

- Umwelt: Basismodul, Comprehensive Modul
- Soziales: Basismodul, Comprehensive Modul
- Unternehmensführung: Basismodul, Comprehensive Modul

Der Bericht bezieht sich ausschließlich auf kv&p Unternehmensberatung (individuelle Basis).

UNTERNEHMENSDATEN

Rechtsform	Einzelunternehmen
NACE-Code	70.22.0 Unternehmensberatung
Bilanzsumme	k. A. da EÜR nach § 4 Abs. 3 EStG
Umsatz	nicht öffentlich
Anzahl Beschäftigte (FTE)	1,2
Land der Haupttätigkeit	Deutschland
Standort(e)	Büro: Ottersteiner Straße 152, 28879 Grasberg 53.22643, 9.00624

1 EINLEITUNG

Bei kv&p Unternehmensberatung (kurz und fortan: kv&p) stehen wir für Veränderung – und zwar mit Bedacht, Innovation und Nachhaltigkeit. Als Beraterinnen und Organisationsentwicklerinnen liegt unser Fokus darauf, Einzelne, Teams und ganze Organisationen in Veränderungsprozessen zu begleiten – sei es durch Strategieentwicklung, agile Arbeitsweisen oder durch die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur. Unser Anspruch ist es, Veränderung nicht nur zu gestalten, sondern sie so zu verankern, dass sie echten, dauerhaften Mehrwert bringt. Mit diesem Bericht möchten wir transparent darlegen, wie wir Nachhaltigkeit bei kv&p verstehen, umsetzen und ständig weiterentwickeln. Wir sehen es als unsere Verantwortung, sowohl intern als auch extern nachhaltig zu handeln – und dies nachvollziehbar zu machen. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit nicht nur als Thema bei Kunden zu begleiten, sondern sie selbst zu leben.

Unser Anspruch ist, ökologische, soziale und ökonomische Faktoren systematisch in unsere Arbeit einzubeziehen – in unserer Beratung, in unseren Prozessen, in unserer Kultur. Dabei wollen wir Wege aufzeigen, wie Organisationen, die wir begleiten, ihren CO₂e-Fußabdruck minimieren und ihre Resilienz stärken können.

Dieser Bericht fasst die bisherigen Maßnahmen zusammen, gibt einen Überblick über unsere Fortschritte und benennt die Herausforderungen, an denen wir arbeiten. Gleichzeitig soll er als Ausgangspunkt für weitere Entwicklungen dienen, mit dem Ziel, unsere Wirkung als

Unternehmensberatung zu erhöhen und unserer Rolle als aktiver Teil nachhaltiger Transformation gerecht zu werden.

Die weiteren Kapitel dieses Berichts gliedern sich wie folgt: Zunächst stellen wir das interne Nachhaltigkeitsmanagement sowie unsere wichtigsten Stakeholder vor. Anschließend folgt der Bericht den VSME-Datenpunkten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Unser Bestreben ist es, nicht nur unsere eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, sondern auch anderen Unternehmen zu helfen, ihre ökologischen und sozialen Fußabdrücke zu minimieren. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft und setzen dabei neue Maßstäbe – für kv&p, für unsere Kunden und für unsere Branche.



2 NACHHALTIGKEIT BEI KV&P UNTERNEHMENSBERATUNG

C1 Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit

Unser Geschäftsmodell basiert auf Beratungsleistungen, die Organisationen in Veränderungsprozessen begleiten und Nachhaltigkeit dabei strategisch verankern. Wir unterstützen Unternehmen dabei, ökologische, soziale und ökonomische Faktoren in ihre Strukturen, Prozesse und Kulturen zu integrieren. Dabei stehen wir für tiefgehende Beratungskompetenz, um komplexe Transformationsprozesse verständlich und wirksam zu gestalten.

Unsere Hauptkunden sind Energieversorger, Verkehrsbetriebe, Produktionsunternehmen, Dienstleister sowie Bildungsinstitute. Gleichzeitig arbeiten wir mit Menschen auf unterschiedlichen Ebenen – von Mitarbeitenden und Führungskräften (C-Level) bis hin zu Studierenden und Weiterbildungsteilnehmenden. Darüber hinaus stehen wir im Austausch mit Klimaaktivist:innen und NGOs, um weitere Impulse in die Beratungspraxis einfließen zu lassen.

Unsere wesentlichen Märkte liegen im deutschen B2B-Sektor und unsere Beratung ist branchenunabhängig. Dabei legen wir großen Wert auf die Nähe zu unseren Kunden, um ihre Bedürfnisse und Herausforderungen genau zu verstehen. Durch unsere Keynotes, strategische Beratung und die Einbettung von Klimabilanz und -kompensation in Kundenprojekten tragen wir dazu bei, Nachhaltigkeit in Unternehmen langfristig zu verankern und so eine Hebelwirkung („Handabdruck“) über einzelne Projekte hinaus zu erzielen. Außerdem

setzen wir innovative Kollaborationsformate zur Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen und zur Stärkung von Selbstwirksamkeit ein. Die Mission von kv&p ist es, nachhaltige Veränderung sowohl bei Kunden als auch in unseren eigenen Strukturen voranzutreiben. Extern konzentrieren wir uns darauf, Organisationen resilienter und zukunftsfähiger zu machen. Intern setzen wir auf nachhaltige Partnerschaften, Beschaffungsprozesse und Finanzen bzw. Investitionen in nachhaltige Anlageformen – etwa durch die Nutzung von PV, Ökostrom, grünem Mobilfunk (WEtoll), einer CO₂e-Bilanzierung sowie durch unsere Rolle als Partner und Anteilseigner der GLS Gemeinschaftsbank eG. Damit schaffen wir nicht nur Transparenz, sondern zeigen auch, wie nachhaltige Transformation praktisch gelebt werden kann.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Schwerpunkten finden Sie auf unserer Website: kvundp.de

B2 / C2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft



Die interne Governance-Struktur von kv&p im Hinblick auf Nachhaltigkeit orientiert sich an den Prinzipien der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) – Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische

Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitentscheidung. Im Jahr 2017

wurde kv&p in der ECG-Datenbank erfasst und führte eine Peer-Evaluation nach Matrix 5.0 durch. Die Gemeinwohl-Bilanz dient uns dabei als strategisches Instrument zur Selbstreflexion, schafft Transparenz gegenüber Stakeholdern und macht unser wertorientiertes Geschäftsmodell messbar. Damit trägt sie wesentlich zu unserer Glaubwürdigkeit bei und verankert Nachhaltigkeit als gelebte Praxis im Beratungsprozess.

Mit diesem Bericht möchten wir unsere bisherigen Maßnahmen darstellen, mögliche Handlungsfelder hervorheben und unsere nächsten Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft skizzieren. Damit schaffen wir nicht nur Transparenz, sondern auch die Grundlage, um unsere Nachhaltigkeitsziele kontinuierlich weiterzuentwickeln. Weiterführende Inhalte zu unseren Maßnahmen finden sich in den folgenden Seiten.

UMWELT	Gibt es Strategien ?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
Klimawandel	JA	NEIN	Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Reduzierung des CO ₂ e -Ausstoßes: <ul style="list-style-type: none"> Durchführung einer jährlichen CO₂e-Bilanz und laufende Reduktion der Emissionen Doppelte Emissions-Kompensation (Gold Standard/Verified Carbon Standard) und Finanzierung von Klimaschutzprojekten inkl. Aufforstung klimastabiler Mischwälder in Deutschland Bezug von Ökostrom Anbieter für grünen Mobilfunk Bevorzugung von Bahnreisen oder Remote-Arbeit zur Minimierung von Dienstreisen Geplanter Umstieg auf E-Mobilität im Jahr 2026 	JA, teilweise	GF
			Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs: <ul style="list-style-type: none"> Eigenstromproduktion mit PV-Anlage 		
Kreislauf-wirtschaft	JA	NEIN	Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Nutzung umweltschonender Materialien und Abfallreduktion: <ul style="list-style-type: none"> Nutzung von Leitungswasser & Mehrwegsystemen im Betrieb Vermeidung vor Entsorgung: Digital-first (sehr geringer Papierverbrauch), sorgfältige Geräte-Weiterverwendung bzw. -Entsorgung 	JA, teilweise	GF

Biodiversität und Ökosysteme	JA	NEIN	<p>Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zum Erhalt und zur Wiederherstellung von Ökosystemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufforstung/Verbuschung eines 2.500m² großen Grundstücks seit 2021 	JA, teilweise	GF
<p><i>In den weiteren ESRS-Themenfeldern Umweltverschmutzung sowie Wasser- und Meeresressourcen haben wir aktuell keine Maßnahmen geplant, da wir uns auf die Themen fokussieren, auf die wir den größten Einfluss haben.</i></p>					
SOZIALES	Gibt es Strategien ?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
Eigene Belegschaft	JA	JA	<p>Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Flexible und hybride bzw. remote Arbeitsmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben Ergonomische Arbeitsplätze <p>Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Förderung von Diversität und Inklusion:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachliche Weiterbildungsangebote (Coaching, Supervision) Transparente Aufgaben- und Rollenklärung (OE-Methoden) 	JA, teilweise	GF
Betroffene Gemeinschaften	JA	JA	<p>Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte von betroffenen Gemeinschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ehrenamtliches Engagement: Vorsitz im Bürgerbündnis "Familienfreundliches Grasberg", das sich für soziale und ökologische Nachhaltigkeit in der Region einsetzt und regelmäßig Klima- und Nachhaltigkeitsforen veranstaltet, die das Unternehmen moderiert 	JA, teilweise	GF
Verbraucher und Endnutzer	JA	NEIN	<p>Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Stärkung des Datenschutzes über rechtliche Anforderungen hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anwendung des Privacy-by-Design-Ansatzes Eigene DSGVO-konforme Cloud für Datenaustausch mit Kunden (EU-Hosting, Rollenrechte, Zweifaktorauthentifizierung) <p>Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen, um Barrieren zu unseren Dienstleistungen zu verringern</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwendung von klarer Sprache und transparenter Angebote Feedback-Loops mit Kunden (Retro/Reviews) 	JA, teilweise	GF

Im ESRS-Themenfeld Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette haben wir aktuell keine Maßnahmen geplant, da wir uns auf die Themen fokussieren, auf die wir den größten Einfluss haben.

UNTERNEHMENS- FÜHRUNG	Gibt es Strategien ?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
Geschäfts- gebaren	JA	JA	<p>Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung klimafreundlicher Ernährung: Überwiegend vegane Mahlzeiten im Betrieb • Engagement in lokalen Nachhaltigkeitsinitiativen: u. a. Grasberger Klima- und Nachhaltigkeitsforum und Nachhaltigkeitspodcast "Die Zeit ist JETZT!" • GWÖ-orientierte Auswahl & faire Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern und Kooperationspartnern (z.B. GLS Bank, WEtell) 	JA, teilweise	GF
			<p>Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Etablierung ethischer Standards im Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integrität und Transparenz entlang der GWÖ-Werte, z.B. kein Greenwashing • Verhaltenskodex, rechtskonforme Verträge, transparente Preisbildung • Ethikrichtlinien der Systemischen Gesellschaft (Selbstverständnis/Leitlinien) als Orientierungsrahmen für Zusammenarbeit (intern/extern) • Nachhaltigkeitskriterien in Beschaffungsrichtlinie 		

Sustainable Development Goals

Bei unserer Tätigkeit orientieren wir uns an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDG) und streben hier eine kontinuierliche Verbesserung an. Im Fokus stehen dabei folgende Ziele:



Wir setzen uns für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Beschäftigung ein, indem wir sichere und gesunde Arbeitsplätze bieten. kv&p fördert die berufliche Entwicklung aller Mitarbeitenden durch partizipative Organisationsentwicklung und bei Partnern via GWÖ-Standards.



Unser Unternehmen verfolgt ressourcenschonende Prozesse, die verantwortungsbewussten Konsum unterstützen, indem wir eine nachhaltige Beschaffungs- und Reisepraxis etabliert haben sowie Green-IT und digitale Formate zur Ressourcenschonung nutzen. Wir sind bestrebt, Nachhaltigkeit in all unseren Geschäftsaktivitäten zu verankern und umweltfreundliche Lösungen zu entwickeln.



Wir engagieren uns aktiv im Kampf gegen den Klimawandel. Durch eigene CO₂e-Bilanzierung, Reduktionsstrategien, Überkompensation und kundenseitigen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeitsthemen fördern wir klimafreundliche Innovationen. Es finden seit Jahren keinerlei Flugreisen mehr statt. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren CO₂e - Fußabdruck zu minimieren und den Klimaschutz in alle unsere Geschäftsprozesse zu integrieren.



Wir fördern aktiv Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung. Durch die Kooperation mit Klima-Projekten, nachhaltigen Banken, Bio-Partnern sowie durch Netzwerk-Tätigkeit gestalten wir sowohl unser eigenes Geschäft als auch Kundenprojekte nach den GWÖ-Prinzipien. So stärken wir Nachhaltigkeit, Menschenwürde und Solidarität und schaffen gemeinsam mit unseren Partnern positive Wirkung.

Unsere Erfolgsgeschichten

Bei kv&p wird Nachhaltigkeit durch konkrete Projekte und Initiativen erlebbar – dort, wo unsere Arbeit direkten Einfluss auf Organisationen, Menschen und ihre Lebensumfelder hat. Seit über 20 Jahren begleiten wir Veränderungsprozesse, seit den 2010er Jahren zunehmend mit einem klaren Fokus auf Unternehmen, die sich nachhaltiger aufstellen wollen. Unsere Changeprojekte tragen damit zur Transformation der Wirtschaft bei und wirken weit über einzelne Organisationen hinaus – als Hebel für nachhaltige Entwicklung und als verbindendes Element zwischen Akteuren dieses Feldes.

Ein zentrales Element sind unsere Keynotes zu den Themen Nachhaltigkeit, Purpose und erfolgreiche Veränderung. Hier geht es darum, Organisationen für die Bedeutung nachhaltiger Strategien zu sensibilisieren, die Selbstwirksamkeit von Mitarbeitenden zu stärken und Unternehmenskulturen so zu gestalten, dass sie Veränderung mit Offenheit und Motivation begegnen.



Nachhaltigkeit leben wir auch unmittelbar vor Ort: Direkt neben unserem Büro renaturieren wir eine 2.500 m² große ehemalige Weidefläche. Dort entsteht Jahr für Jahr eine immer größere Artenvielfalt – unterstützt durch naturnahe Bepflanzungen, die von kv&p finanziert werden. Diese Entwicklung zu beobachten, ist für uns ein sichtbares Beispiel für den Wert langfristiger, nachhaltiger Maßnahmen.

2022 entstand zudem der Podcast “Die Zeit ist JETZT!”, der erfolgreichen Nachhaltigkeitsbeispielen eine Stimme gibt und Aufmerksamkeit für innovative Ansätze schafft. Ergänzend engagieren wir uns im Bündnis Familienfreundliches Grasberg und moderieren seit 2022 das Grasberger Klima- und Nachhaltigkeitsforum. Daraus gingen Initiativen hervor wie der Grasberger Fabelsaft, Pflanzentauschbörsen, der Marktplatz energetische Sanierung Altbau oder das Digitale Klima-Café – Formate, die lokales Engagement stärken und Nachhaltigkeit greifbar machen.

All diese Beispiele machen deutlich, dass wir Nachhaltigkeit nicht nur in unserer Beratungsarbeit verankern, sondern sie auch aktiv leben und in vielfältigen Kontexten gestalten – von Unternehmen über Nachbarschaften bis hin zur Natur direkt vor unserer Tür.



3 UMWELT

KENNZAHLENÜBERSICHT

Die Umweltkennzahlen von kv&p im Überblick. Weiterführende Informationen lassen sich den folgenden Seiten entnehmen.

ID	Titel	Inhalt	Berichtsjahr
B3	Energieverbrauch	Gesamtenergieverbrauch (MWh)	4,112
		Anteil erneuerbar (MWh)	0,988
		Anteil nicht-erneuerbar (MWh)	3,124
B3	Treibhausgasemissionen und -intensität	Gesamt (Scope 1-3) (tCO ₂ e)	4,4
		Anteil Scope 1 (tCO ₂ e)	0,6
		Anteil Scope 2 - standortbezogen (tCO ₂ e)	0,189
		Anteil Scope 2 - marktbezogen (tCO ₂ e)	0
		Anteil Scope 3 (tCO ₂ e)	3,8
		THG-Intensität - marktbezogen (g CO ₂ e / €)	3,03
B5	Flächennutzung	Gesamte genutzte Fläche (m ²)	2.570
		Versiegelte Fläche (m ²)	70
		Naturnahe Fläche auf dem Firmengelände (m ²)	500
		Naturnahe Fläche außerhalb des Firmengeländes (m ²)	2.000
B6	Wasser	Wasserentnahme (m ³)	121
		Wasserverbrauch (m ³)	-
B7	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	Nicht giftiger Müll (kg) - recycled	29
		Nicht giftiger Müll (kg) - entsorgt	8
		Giftiger Müll (kg) - recycled	0
		Giftiger Müll (kg) - entsorgt	4

B3 Energie und Treibhausgasemissionen (2023)

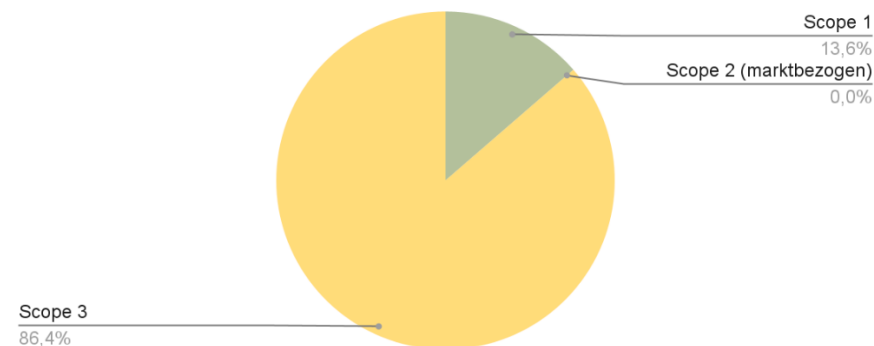
ENERGIEVERBRAUCH

	Erneuerbar (MWh)	Nicht-erneuerbar (MWh)
Brennstoffe	0	3,124
Elektrizität (eingekauft)	0,294	0
Elektrizität (selbst produziert)	0,694	0
Gesamt	0,988	3,124

TREIBHAUSGASEMISSIONEN

	THG Emissionen (tCO ₂ e)
Scope 1	0,6
Scope 2 (standortbezogen)	0,189
Scope 2 (marktbezogen)	0
Scope 3	3,8
Total (marktbezogen)	4,4

THG Emissionen (tCO₂e)



Da noch keine vollständigen Angaben für das Jahr 2024 vorliegen, berichten wir an dieser Stelle unsere Energie- und Treibhausgasdaten für das Jahr 2023. Sobald die Klimabilanz für 2024 vorliegt, aktualisieren wir diesen Bericht.

Ein zentraler Bestandteil unseres internen Nachhaltigkeitsansatzes ist unsere Klimastrategie. Seit mehreren Jahren erstellen wir eine jährliche CO₂e-Bilanz, um unsere Emissionen transparent zu erfassen und gezielte Maßnahmen zur Reduktion einzuleiten.

Der CO₂e-Ausstoß unserer Emissionen verteilt sich dabei wie folgt: 13,6% entfallen auf unternehmensinterne Prozesse (Scope 1). Marktbezogen entstehen bei uns keine Emissionen durch die Bereitstellung von Energie aus externen Quellen (Scope 2), da wir ausschließlich Ökostrom beziehen. Zusätzlich wurden 0,852 MWh aus unserer PV-Anlage ins Stromnetz eingespeist. Da unser Büro Teil einer größeren Einheit ist, wurde der Stromverbrauch anteilig berücksichtigt. Standortbezogen

wurden unsere Scope 2 Emissionen mit den Daten des [Umweltbundesamts](#) ermittelt und betragen 0,189 tCO₂e. Hierzu wird der eingekaufte Strom mit dem Emissionsfaktor des nationalen Strommixes in Deutschland verrechnet. Scope 3 teilt sich auf gekaufte Waren und Dienstleistungen (28,95%) und auf weitere Emissionen auf, hauptsächlich durch Geschäftsreisen (55,26%).



Unsere Scope 1-3 Emissionen wurden mittels der Methodik des Greenhouse Gas Protocols errechnet. Seit 2023 sind wir klimakompensiert, inklusive Überkompensation. Die ermittelten Emissionen wurden durch Projekte ausgeglichen, die anerkannten Standards wie dem Gold Standard und dem Verified Carbon Standard folgen. Dazu zählen beispielsweise Aufforstungsprojekte klimastabiler Mischwälder in Deutschland sowie Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität in Panama, darunter

Aufforstung von Mischwäldern, nachhaltiger Kakaoanbau und Holzgewinnung, die mit dem Partner FORLIANCE umgesetzt werden.

Kategorie	Einbezogen?
Upstream	
1. Gekaufte Waren und Dienstleistungen	1,1 tCO ₂ e
2. Anlagegüter	-
3. Brennstoff- und energiebezogene Tätigkeiten (nicht in Scope 1 & 2)	0,1 tCO ₂ e
4. Vorgelagerter Transport sowie Verteilung von Produkten und Dienstleistungen	-
5. Im Betrieb anfallende Abfälle	-
6. Geschäftsreisen	2,1 tCO ₂ e
7. Pendeln der Mitarbeitenden	0,5 tCO ₂ e
8. Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	-
Downstream	
9. Nachgelagerter Transport sowie Verteilung von Produkten und Dienstleistungen	-
10. Verarbeitung der verkauften Produkte	-
11. Verwendung der verkauften Produkte	-
12. Behandlung von verkauften Produkten am Lebensende	-
13. Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte	-
14. Franchises	-
15. Investitionen	-

TREIBHAUSGAS-INTENSITÄT

Die THG-Intensität (Scope 1 & 2) liegt standortbezogen bei rund 3,98 g CO₂e / € Umsatz. Marktbezogen beträgt unsere THG-Intensität 3,03 g CO₂e / € Umsatz. Sie berechnet sich, indem man Emissionen, die direkt unserem Unternehmen zuzurechnen sind, durch unseren Umsatz teilt.

C3 Treibhausgasemission-Reduktionsziele und Transitionsplan zur Eindämmung des Klimawandels

THG REDUKTIONSZIELE

Wir sind aktiv, unsere Treibhausgasemissionen fortlaufend zu reduzieren. Durch die präzise Erfassung unserer Emissionen schaffen wir Transparenz für besonders CO₂e-intensive Handlungsfelder. Dort setzen wir kontinuierlich mit Reduktionsmaßnahmen an. Absolute Reduktionsziele sind bisher nicht gesetzt.

TRANSITIONSPLAN ZUR EINDÄMMUNG DES KLIMAWANDELS

Unser Unternehmen ist nicht in Sektoren tätig, die sich stark auf das Klima auswirken. Daher haben wir aktuell keinen Transitionsplan zur Eindämmung des Klimawandels sondern unterstützen unsere Kunden hierin.

C4 Klimarisiken

Wir sind keinen wesentlichen Risiken, die aus dem Klimawandel entstehen, ausgesetzt.

B4 Luftverschmutzung

Unternehmen, die einer gesetzlichen Veröffentlichungspflicht unterliegen, sollen an dieser Stelle offenlegen, welche Emissionen sie in Luft, Wasser oder Boden abgeben. Da wir keiner Pflicht unterliegen und uns keine nennenswerte Verschmutzungen aus unserer Tätigkeit bekannt sind, berichten wir nicht zu diesem Thema.

B5 Biodiversität: Schutzgebiete und versiegelte Flächen

SCHUTZGEBIETE

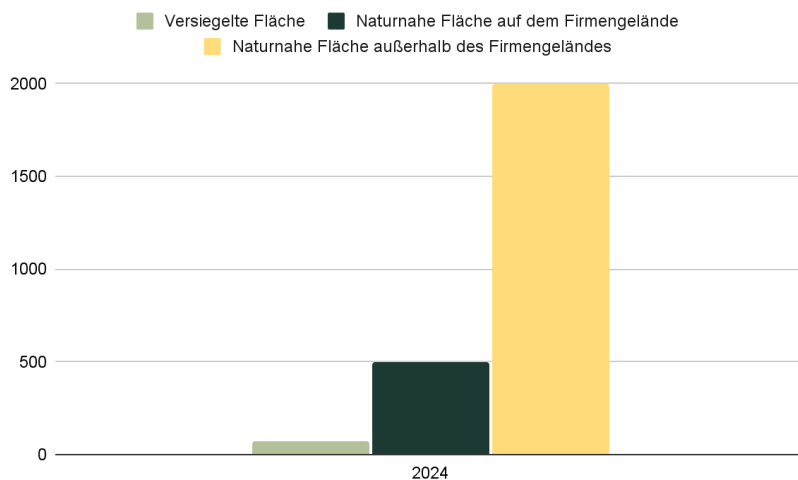
Mit Hilfe der Website <https://natura2000.eea.europa.eu/> der Europäischen Umweltagentur haben wir herausgefunden, dass unser Firmensitz nicht an Gebiete zum Schutz der Artenvielfalt grenzt.

FLÄCHENNUTZUNG

Unser Büro beansprucht nur eine kleine versiegelte Fläche. Gleichzeitig verfügen wir über naturnahe Flächen sowohl am Firmensitz als auch außerhalb, die wir aktiv renaturieren. Durch Maßnahmen wie naturnahe Bepflanzung bzw. Verbuschung und den Verzicht auf intensive Nutzung

fördern wir den Humusaufbau und schaffen wertvolle Lebensräume für eine zunehmende Artenvielfalt. Auf diese Weise wird die versiegelte Fläche nicht nur ausgeglichen, sondern durch einen ökologischen Mehrwert übertroffen.

	Fläche (m²) Berichtsjahr
Versiegelte Fläche	70
Naturnahe Fläche auf dem Firmengelände	500
Naturnahe Fläche außerhalb des Firmengeländes	2.000
<hr/>	
Gesamte genutzte Fläche	2.570



B6 Wasser

	Wasserentnahme (m³)	Wasserverbrauch (m³)
Standort Grasberg	121	-

Unser Firmensitz liegt nicht in einem Gebiet, das unter Wasserknappheit leidet. Zur Recherche haben wir den Water Risk Atlas des World Resources Institutes verwendet

(<https://www.wri.org/applications/aqueduct/water-risk-atlas>).

In unserem Unternehmen gibt es außerdem keine Produktionsprozesse, die in erheblichem Maße Wasser verbrauchen, weshalb wir diesen Datenpunkt nicht berichten.

B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Als Beratungsunternehmen ohne eigene Produktion fallen bei kv&p keine nennenswerten Materialströme an. Unser Ressourceneinsatz ist insgesamt sehr gering und auf digitale Prozesse ausgerichtet. Durch unser „digital first“-Arbeitsmodell reduzieren wir den Papierverbrauch auf ein Minimum und setzen bewusst auf Mehrwegsysteme sowie die Nutzung von Leitungswasser anstelle von Einwegflaschen.

Unsere Beschaffung erfolgt nach nachhaltigen Kriterien: Wo möglich, nutzen wir refurbished IT-Geräte und langlebige Arbeitsmittel, um den Ressourcenverbrauch weiter zu senken. Ausgediente Geräte werden sorgfältig weiterverwendet oder fachgerecht entsorgt.

Die bei uns anfallenden Abfälle sind aufgrund weniger Mitarbeitender

und hohem Homeoffice-Anteil sehr gering. Sie werden konsequent getrennt in Papier, Glas, Gelber Sack, Restmüll und Bioabfall. Zusätzlich erfassen wir separat Elektronikgeräte (z. B. IT-Equipment, Laptops) sowie Giftmüll. Letzterer umfasst insbesondere Chemikalien wie Toner, Desinfektionsmittel oder Reinigungsmittel. Auf diese Weise stellen wir eine hohe Recyclingquote sicher, sodass möglichst viele Materialien in den Kreislauf zurückgeführt werden können. Im Folgenden zeigt die nachstehende Tabelle die im Berichtsjahr angefallenen Müllmengen, aufgeschlüsselt nach Müllarten und den entsprechenden Schlüsseln gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV), sowie deren Entsorgungs- oder Recyclingstatus.

Verursachter Müll		
Nicht giftiger Müll		
Papiermüll 200101	recycled	10 kg
Glas 200102	recycled	5 kg
gelber Sack 150106	recycled	6 kg
Restmüll 200301	entsorgt	8 kg
Bioabfall 200108	recycled	6 kg
Elektronikgeräte 200136	recycled	2 kg
Giftmüll		
Farben und Druckfarben 200127, Reinigungsmittel 200129	entsorgt	4 kg

4 SOZIALES

KENNZAHLENÜBERSICHT

Die Sozial-Kennzahlen von kv&p im Überblick. Weiterführende Informationen lassen sich den folgenden Seiten entnehmen.

ID	Titel	Inhalt	Berichtsjahr
B8	Eigene Belegschaft - Allgemein	Mitarbeitendenanzahl (Vollzeitäquivalente)	1,2
		Anteil befristet	0
		Anteil unbefristet	1,2
		Anteil Weiblich	1,2
		Anteil Männlich	0
		Mitarbeitende mit deutschem Arbeitsvertrag (%)	100
B9	Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit	Anzahl meldepflichtiger Unfälle	0
		Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	0
		Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	0
B10	Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	Gender Pay Gap	-
		Anteil an Tarifverträgen (%)	0
		Anzahl Weiterbildungsstunden je Mitarbeitenden - Weiblich	-
		Anzahl Weiterbildungsstunden je Mitarbeitenden - Männlich	-
C6 / C7	Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse	Das Unternehmen verfügt über einen Verhaltenskodex. (JA / NEIN)	NEIN
		Das Unternehmen verfügt über einen Beschwerdemechanismus. (JA / NEIN)	NEIN
		Im Berichtszeitraum gab es Verletzungen der Menschenrechte. (JA / NEIN)	NEIN

B8 Eigene Belegschaft - Allgemein

Am Ende des Berichtszeitraums (Stichtag 31.12.) beschäftigte unser Unternehmen 1,2 Mitarbeitende in Vollzeitäquivalenten. Die folgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie sie sich nach Vertragsart, Geschlecht und Arbeitsstätte aufteilen.

Art des Vertrages	Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente)
Befristet	0
Unbefristet	1,2
<hr/>	
Gesamt	1,2

Geschlecht	Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente)
Weiblich	1,2
Männlich	0
<hr/>	
Gesamt	1,2

Alle unsere Mitarbeitenden haben einen deutschen Arbeitsvertrag.

B9 Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit

Im Berichtsjahr fielen keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle sowie Todesfälle unter unseren Mitarbeitenden an. Die Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle liegt damit ebenfalls bei 0.

Thema	Anzahl
Meldepflichtige Unfälle	0
Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	0

B10 Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung

Da aufgrund unserer geringen Mitarbeiterzahl Rückschlüsse auf einzelne Gehälter möglich wären, verzichten wir auf die Offenlegung des Gender Pay Gap. Dies ist laut dem Berichtsstandard VSME für Unternehmen bis 150 Mitarbeitende möglich.

Alle unsere Mitarbeitenden werden gemäß dem deutschen Mindestlohngesetz entlohnt und erhalten Löhne, die mindestens dem aktuellen deutschen Mindestlohn entsprechen.

Bei kv&p werden Arbeitsverträge individuell abgeschlossen und verhandelt. Der Anteil an Tarifverträgen beträgt daher 0%.

Unsere Weiterbildungsstunden haben wir im Berichtsjahr nicht erfasst. Eine Unterteilung nach Geschlechtern ist dementsprechend nicht möglich.

C6 Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse

Unser Unternehmen verfügt derzeit über keinen formellen Verhaltenskodex bzw. keine gesonderte Menschenrechtspolitik für unsere eigene Belegschaft. Ebenso wurde bisher kein Beschwerdemechanismus für Mitarbeitende eingerichtet. Da unser Unternehmen aktuell nur aus zwei Mitarbeitenden besteht, sehen wir gegenwärtig weder strukturelle Risiken noch eine Notwendigkeit zur Einführung formalisierter Prozesse. Die enge Zusammenarbeit in unserem kleinen Team ermöglicht eine direkte Kommunikation und eine offene Ansprache sämtlicher Anliegen. Gleichwohl orientieren wir uns an den Grundsätzen der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ), die Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen und eine wertschätzende Unternehmenskultur betonen. Uns ist bewusst, dass mit einem möglichen zukünftigen Wachstum des Unternehmens auch neue Anforderungen an Governance- und Compliance-Strukturen entstehen können. Daher beobachten wir auch aktuell bereits regulatorische Entwicklungen aufmerksam und werden bei entsprechender Unternehmensgröße geeignete Richtlinien und Mechanismen implementieren, um Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen auch formal abzusichern.

C7 Schwerwiegende Verletzungen der Menschenrechte

Thema	Ja/Nein
i. Kinderarbeit	Nein
ii. Zwangsarbeit	Nein
iii. Menschenhandel	Nein
iv. Diskriminierung	Nein
vi. Sonstiges (bitte angeben)	Nein

Uns sind auch keine entsprechenden Fälle innerhalb unserer Lieferkette, bei betroffenen Gemeinschaften oder Verbrauchern oder Endnutzern bekannt.

5 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Unser Unternehmen wurde aufgrund von Korruption und Bestechung weder verurteilt, noch musste es diesbezüglich Geldstrafen bezahlen.

C8 Umsätze in bestimmten Sektoren

Unser Unternehmen erzielt keine Umsätze in den Bereichen kontroverse Waffen, Tabakproduktion, fossile Brennstoffe oder Chemikalienproduktion.

Wir sind nicht von den EU-Referenz-Benchmarks ausgeschlossen, die mit dem Pariser Abkommen abgestimmt sind.

C9 Geschlechterverteilung im Leitungsorgan

In diesem Abschnitt wird die Geschlechterverteilung im Leitungsorgan offengelegt. Als inhabergeführtes Unternehmen haben wir kein solches Leitungsorgan.